Inhalt

A. Aufklärung in Deutschland 7

- Aufklärung heute und gestern 7
- Anfänge und Entwicklungen der deutschen Aufklärung 11
- Selbstreflexion und Selbstartikulation in der Spätaufklärung 18

B. Das Selbstverständnis der deutschen Aufklärung 27

I. Die Aktualisierung der Reflexion 27

- Erscheinung und Wirkung der Aufklärung: Eberhard, Zollikofer 29
- Religiöse und politische Aufklärung: Reinhold, Schlosser 36
- Individuelle Einsicht und gesellschaftliche Praxis: Mendelssohn 43
- Emanzipation und Kritik: Kant 52
- Richtiges Denken und Handeln: Engel, Kern 63
- Wahre Volksaufklärung: Stuve, Ehlers, Becker, Zerrenner 70

II. Die Auseinandersetzung mit der Reaktion 81

- Selbstdenken als Freidenken: Bahrdt 86
- Grenzen der Aufklärung: Riem, Reinicke 95
- Aufklärung als Begriffsberichtigung: Fischer 103

Aufklärung im Verhältnis zum Staat und zur Kirche:
Eberhard 106
Selbstbegrenzung der Aufklärung: Reche 115
Radikalismus der Aufklärung: Wieland 122

III. Die Herausforderung durch die Revolution 127

Wahre Volksaufklärung:
Erhard, Ewald 133
Revolutionäre Aufklärung: Wedekind 137
Aufklärung und Revolution:
Bentzel, Schaumann, Hennings, Salat 139
Kritik der Fehler und Feinde der Aufklärung:
Zauner 156
Religiöse Doktrin und politische Kritik:
Callisen, Claudius, Hennings 161
Die Zukunft der wahren Aufklärung:
Meiners, Engel 170
Wahre Aufklärung als moralisches Problem:
Reinhold 181

C. *Aporien der Aufklärung* 189

Helldenken und Selbstdenken,
Richtigdenken und Freidenken 191
Information und Emanzipation,
Selbstaufklärung und Fremdaufklärung 195
Ethos und Erkenntnis, Einsicht und Wandlung 200
Politik und Moral, Reform und Revolution 205
Wie ist Aufklärung möglich? 209

Anmerkungen 215

Quellenverzeichnis 237

Personenregister 245